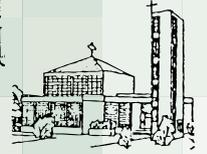


PFARR

K

URIER

APFENBERG



Nr. 3/2022 September, Oktober, November) 29. JG

Neu: Vier Seiten Seelsorgeraum aktuell

Mehr dazu auf den Seiten 8 - 11



Liebe Pfarrbevölkerung!



Herbert Kernstock

Sparen, sparen, sparen. Das ist das große Thema, das uns derzeit allen ans Herz gelegt wird. Noch vor wenigen Monaten hätte sich wohl niemand gedacht, dass unsere Gesellschaft als Ganze dazu aufgefordert wird. Der technische Fortschritt der letzten Jahrzehnte eröffnete uns immer neue Möglichkeiten. Die Kategorie „Einschränken“ oder gar „Verzichten“ ist unserem Lebensgefühl fremd geworden. Aber aufgrund

der politischen Ereignisse in Osteuropa und deren Folgen ist es nun wirklich notwendig geworden – das Sparen. Strom sparen, Heizkosten minimieren. Sogar der Handel bietet am Ende des Tages (endlich) nicht mehr perfekt aussehendes Obst und Gemüse zu einem günstigen Preis an. Aus wirtschaftlichen Überlegungen sparsam zu sein ist richtig und wichtig.

Tankstelle der Nächstenliebe

Ich möchte aber an dieser Stelle einen Kontrapunkt setzen, der aber nicht als Widerspruch, sondern als wertvolle Ergänzung verstanden werden soll: Tanken wir voll! Tanken wir voll an der „Tankstelle der Nächstenliebe“! Dieser Sprit kostet keinen Cent, aber er hat auch seinen Preis. Er orientiert sich nicht an Aktienkursen, sondern an der Bereitschaft zur Hingabe, wie sie uns Jesus vorgelebt hat, an der Liebesfähigkeit.



Diese zeigt sich zum Beispiel in der Hilfsbereitschaft eines Menschen.

Er signalisiert mir: Wenn du etwas benötigst, sag es einfach. Ich bin für dich da. Ich tue es gerne für dich. Oder er fragt ganz konkret: Womit kann ich dir Gutes tun? Womit kann ich dich erfreuen? Wie kann ich dich unterstützen? Helfen kann zur Selbstverständlichkeit werden und somit das Leid zumindest ein wenig eindämmen.

Auch wenn finanzielle Probleme große Sorgen bereiten, muss die Suche nach Lösungen durch hilfsbereite Menschen Oberhand behalten.

Christen als Kitt der Gesellschaft – das wär doch was!

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

Freundschaften über Generationen

Frau Gertrude Papst und Frau Luise Henöckl sind seit einiger Zeit Bewohnerinnen des Pflegeheimes in Bruck an der Mur. Davor haben sie versucht, täglich die Heilige Messe im Seelsorgsraum Kapfenberg mitzufeiern und haben unter der Woche in allen unseren Pfarren eifrig den Rosenkranz vorgebetet.

Frau Henöckl war langjährige Pfarrhaushälterin von Pfarrer Kniewallner in Aflenz. Margit Fritz und ich haben die beiden Damen in der Kirche kennengelernt und es hat sich eine schöne Freundschaft entwickelt. Die Coronazeit und die damit verbundene Besuchssperre hat den Heimbewohnern sehr zugesetzt und wir versuchen nun, die beiden wöchentlich zu besuchen und durften heuer im Mai auch schon in kleinem Kreis den 95. Geburtstag von Frau Papst feiern.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, im Herbst mit Frau Henöckl den 90. Geburtstag zu begehen.

Wir genießen die gemeinsame Zeit sehr und unsere Besuche werden immer sehnlichst erwartet.

Karin Breitler



Ihr zuverlässiger Partner in sämtlichen Immobilienangelegenheiten

Sommerauer Immobilien

8605 Kapfenberg, Wiener Straße 29

www.sommerauer-immobilien.at

Sommerlager in Osterwitz

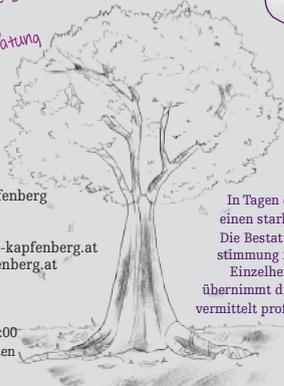
Rund um das Thema Regenbogen verbrachten wir das heurige Sommerlager von 21.-27. August in Osterwitz bei Deutschlandsberg. In dieser gemeinsamen Woche konnten wir ein abwechslungsreiches Programm zu den unterschiedlichen Farben des Regenbogens erleben. Ein paar Highlights dieser Woche waren das Lagerfeuer, das Hüttenbauen, das Wimpelstechen, ein Kindermaskenball, ein Escape-Room, die Wasserspiele, ein leckeres Essen, der Lagergottesdienst und das eigens komponierte Lagerlied. Im Mittelpunkt bei unserer bunten Woche standen Freude, Spaß, Spiel und Gemeinschaft. Ein großer Dank für die Durchführung dieser Woche gilt allen Begleitern und den Köchen.

Christine Tschuschnigg



*- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinsinnige Beileitung und kompetente Beratung*

BESTATTUNG KAPFENBERG



bestattung kapfenberg
Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg
T: 03862 23 926
F: 03862 27 121
E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at
W: www.stadtwerke-kapfenberg.at
W: www.pietat.at

In Tagen der Trauer suchen Menschen einen starken und pietätvollen Partner. Die Bestattung Kapfenberg klärt in Abstimmung mit den Hinterbliebenen alle Einzelheiten rund um die Trauerfeier, übernimmt die gesamte Organisation und vermittelt professionelle Trauerbegleitung.

Pietät

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 07:00 - 15:00
Außerhalb der Öffnungszeiten unter 0676 83516-2901

ZEITUNGEN
BILLETTS **TRANSPARENTER FOLIER**
AUTOBEKLEBUNG **FLYER**
GROßFORMATDRUCK
PERSONALISIERUNG **GESCHÄFTSDRUCKSORTEN**
POSTER **BLÖCKE** **LOGOS** **BÜCHER** **STEMPEL** **PLAKATE** **BROSCHÜREN**
TEXTILDRUCK **KLEBER** **VISITENKARTEN** **FLUGBLÄTTER** **DIGITALDRUCK** **DURCHSCHREIBEGERÄTE**

COMPACT DRUCK GmbH
Tel.: 03862/57018
Einödstraße 13
8600 Bruck/Mur

www.compact-druck.at

Wir sind ein international erfolgreiches Unternehmen in der Bau-, Hochofen- und Stahlwerksindustrie.

BBG

Wir suchen:

- ✓ Lehrlinge
- ✓ Zerspanungstechnik
- ✓ Zerspanungstechniker:innen

Interesse? Melde dich bei:
Manfred Schischeg
☎ 03862 304 - 8174
m.schischeg@bbg-gmbh.at

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

BBG Baugeräte GmbH
High-Tech-Park West 6, 8605 Kapfenberg
Derzeitige Entlohnung im 1. Lehrjahr: € 800,00 brutto
Entlohnung Zerspanungstechniker:in: ab € 2.398,29 brutto je nach Erfahrung und Qualifikation

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMALER · STUFEN · PORTALE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · WASCHTISCHE

A-8641 ST.MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

mama
manufaktur mataushek

fenster sologlas fassade wintergarten
www.mataushek.com

FUCHS
seit 1892
Bäckerei - Konditorei

130 Jahre Backhandwerk aus Kapfenberg
4x in Kapfenberg sowie in Bruck an der Mur, Kindberg und Niklasdorf

READYMIX TRIPPL
Steinbruch GmbH

Winklerstraße 54
8605 Kapfenberg
Telefon 03862/22384
Fax 03862/23855
E-Mail: office@trippl.com

Gbr. **TRIPPL**
Transporte

CARWASH
Baumeisterarbeiten
SB-Dieseltankstelle
Baggararbeiten
Baumaschinenverleih
Betontransporte
Transporte
Steinbruch
Schotterwerk
Erdbau

www.trippl.com

BERGER SPUSSWALD
RECHTSANWÄLTE
WWW.ANWALT-MURMÜRZ.AT

ARLT MARKUS GmbH
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862/24042

Grassauer
KFZ - Technik
Mobil: 0664 / 52 12 900
www.grassauer-kfz.at

Bäckerei **Koini**
Gerhard

KAFFEE-GUTSCHEIN 10+1

A-8605 Kapfenberg
Wiener Straße 63a
Tel.: 03862/229 10

KONRAD SCHWAZER
Friedhofkerzen
Pfarrfriedhof in Kapfenberg

A-8670 Krieglach, Koglweg 18
Tel. + Fax: 03855 / 3781
Mobilitel: 0676 / 59 000 71
E-mail: k.schwazer@tele2.at

Vielfalt leben, mit Vielfalt werken



Am 12. August kamen Bewohner der Lebenshilfe-Wohngruppe zu Besuch in unseren Pfarrsaal Hl. Familie zu dem Workshop „Kräutersalz-Selbermachen“. Dort erfuhren sie von Kräuterfachfrau Eva Meierhofer einiges über die Möglichkeit, Kräuter zu verarbeiten. Zusammen mit Pastoralreferentin Doris Kaltenböck-Auer wurde eine ausgezeichnete Kräuterlimonade hergestellt, dann wurde gemeinsam eine gute Kräutermischung gesucht und schließlich wurden in Gemeinschaftsarbeit viele kleine Gläser Kräutersalze hergestellt.

Man entschied sich für die Mischungen Zitrone-Lavendel und Zitrone-Rosmarin. Bei einer Jause konnten die Produkte verkostet werden und jeder konnte mindestens ein Glas mit nach Hause nehmen.

Eva Meierhofer

Die katholische Kirche entdecken

„Dankbar denke ich an die Zeit des Kath-Kurses zurück, welcher in der Pfarre Hl. Familie, unter der Begleitung von Vikar Josef Hacker, ab 26. April 2022, stattfand.

An 10 Abenden durften wir den katholischen Glauben besser verstehen lernen und eine tiefe Gemeinschaft in der Kirche erfahren.

Der Glaubenskurs entfachte in mir eine große Sehnsucht, weshalb ich mich auf die Dienstagabende stets besonders freute.

Die Erinnerungen an das gemeinsame Beten, an die Impulsvorträge in Form von Filmen, an unsere Gespräche in Kleingruppen und an die gemeinsamen Abendessen, werden mich noch lange berühren“, so Teilnehmerin Marlene Stockreiter.

„Nehmen Sie dieses Geschenk an, es lohnt sich!“

Neuer Kath-Kurs ab 27. September 2022

Teilnahmemöglichkeit aus dem ganzen Seelsorgeraum

Ort: Pfarrsaal Hl. Familie

Uhrzeit: Dienstag, 19:00 bis 21:30 Uhr

Abschluss: 11. Dezember 2022

Begleiter: Vikar Josef Hacker mit Team

Anmeldungen: josef.ha@gmx.at oder 03862/22439 bis 20. September; Folder mit Inhalt des Gratis-Kurses und den Terminen liegen am Schriftenstand und in der Pfarrkanzlei auf!



Was ist der Kath-Kurs?

Der Grundgedanke ist, aus der Anonymität (auch coronabedingt) heraus, zusammenzukommen, Glaubenserfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig kennen zu lernen, Fragen zu klären, Gemeinschaft zu erleben und so lebendige Kirche zu werden.

Wir müssen immer wieder unser Glaubensgrundwissen auffrischen, damit wir es überzeugt vertreten und weitergeben können, in der Familie und im Engagement in der Pfarre.

So ist die Einladung im Besonderen für die bereitwilligen Mitarbeiter als Grundausrüstung gedacht.

An 10 Dienstagabenden und einem Wochenende werden die Grundthemen unseres Glaubens durchgegangen.

Ablauf: Kleines Abendessen - Impuls-Vortrag (Film) - Gespräch in Kleingruppen - Gebetszeit in der Kirche. Es soll die Teilnahme an den Abenden durchgehend möglich sein.

Themen:

- Liebt Gott mich wirklich? Wie Gott durch die Geschichte führt.
- Warum gerade die Katholische Kirche? Das Wesen der Kath. Kirche.
- Gottes Heilswirken in den Sakramenten Taufe, Kommunion, Firmung, Buße, Krankensalbung, Weihe und Ehe.
- Warum ist Maria wichtig? Marienverehrung in der Kath. Kirche.
- Die Gemeinschaft der Heiligen und ich.

Getauft sein heißt geborgen sein.



Taufen St. Oswald: Liam Neuhold, Noah Neuhold, Benjamin Ottokar Urschler, Lara-Christin Kröll, Lena Valentina Kröll, Leandro Hörtner-Joneitis, Liam Käfer, Luca Kindler, Emil Karl Hochreiter

Taufen Hl. Familie: Liam Schwangler, Isabella Schrenzer

Taufen Schirmitz: Clara Elisabeth Glatz, Annika Elisabeth Glatz, Laura Eppich, Selina Klaudia Hierzberger

„Geh nicht nur die glatten Straßen! Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub!“
Antoine de Saint-Exupéry

Begräbnisfeier durch Laien

Die Feier des Begräbnisses gehört zu den sensibelsten Aufgaben der Seelsorge. Schon das Alte Testament zählt das Bestatten der Toten zu den leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Die Kirche weiß sich in dieser Tradition stehend und begleitet das Sterben von Menschen mit ihrem Gebet und der Feier der Liturgie.

Da die Feier eines Begräbnisses nicht an das sakramentale Weiheamt gebunden ist, werden seit fast 10 Jahren in der Diözese Graz-Seckau Laien zu Begräbnisleitern ausgebildet, um ihre Pfarren bzw. Seelsorgeräume in diesem wichtigen Dienst zu unterstützen. Oft sind es Frauen und Männer, die hauptamtlich im pastoralen Dienst stehen (Pastoralreferenten/Pastorale Mitarbeiter), Religionslehrer oder Ehrenamtliche mit einer theologischen Vorbildung.

Der Begräbnisdienst ist mit einer hohen Verantwortung verbunden. Vorbereitung und Feier des Begräbnisses setzen ein hohes Einfühlungsvermögen sowie eine sorgfältige Gestaltung der Liturgie voraus. Die Verkündigung der frohen und tröstenden Botschaft ist ein weiteres wichtiges Element der Feier. Glaube und Hoffnung stehen im Mittelpunkt, wobei der Schmerz und die Trauer von Angehörigen ebenso ihren Platz finden dürfen. Das Begräbnis ist ein wichtiges Element in der Trauerbewältigung.



Begräbnisleiter müssen sich dessen in dieser „Schleusenphase“ der Trauer bewusst sein und damit umgehen können.

Um Begräbnisleiter zu werden, muss man eine Ausbildung absolvieren. Der Kurs hat eigene Trauererfahrungen und den Umgang mit Trauernden sowie die Gestaltung der Liturgie und Predigt zum Inhalt. Zusätzlich findet eine Exkursion statt (Feuerhalle, Friedwald oder ein Treffen mit einem Bestattungsunternehmen vor Ort).

Die bischöfliche Beauftragung erfolgt nach einem Abschlussgespräch mit der Lehrgangsheitung und dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs. Diese gilt für fünf Jahre und kann danach durch Ansuchen der Pfarre verlängert werden.

Quelle: Diözese Graz-Seckau

Kräuterbuschen binden

Am Vortag des Hochfestes Mariä Himmelfahrt waren wieder einige Frauen des Vinzenzvereins sehr fleißig und haben aus Kräuter- und Blumenspenden der Pfarrbevölkerung Kräuterbüschel gebunden, die dann gegen eine freiwillige Spende nach den Gottesdiensten verteilt wurden. Ein großes Dankeschön den ehrenamtlichen Helferinnen, die mit dieser traditionellen Aktion und den Spenden die Pfarrcaritas unterstützen.

Das Geld kommt bedürftigen Familien aus Kapfenberg zugute.



Eva Meierhofer

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

J. Nestroy Str. 1
(MVG-Haltestelle Ledigenheim)

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03862/22439
E-Mail: kapfenberg@graz-seckau.at

Sprechstunden Caritas:

jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

Hinweis zur Erreichbarkeit der Pfarrkanzlei:

Bei E-Mail-Nachrichten an die Pfarrkanzlei und die Verwaltung des Pfarrfriedhofs benutzen Sie bitte zukünftig:

kapfenberg@graz-seckau.at



Fahrrad für Lukas

Für Lukas, einen der jüngsten Bewohner des PIUS-Instituts Bruck, haben „Kaktus“ und „Meine Lieblingsgruppe“ Spenden für den Kauf seines ersten Fahrrads gesammelt.



Die beiden Jugendgruppen haben selbstbemalte Sackerl mit Ostergras, einem Osterei und Schokolade befüllt.

Die fertigen „Osternester voller Freude“ wurden am Palmsonntag vor den Kirchen Kapfenbergs gegen eine freiwillige Spende ausgegeben.

Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: Das Fahrrad samt Zubehör wurde bereits übergeben und Lukas ist bereits fleißig am Üben.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Unterstützungen!



Daniel Weyrer

Fahrräder für Ukrainer



In der Pfarre Heilige Familie kennt man Franz Trieb (Foto 2. von rechts) vor allem in seiner Rolle als umtriebiger Fotograf. Doch auch abseits der Pfarre zeigt er sein soziales Engagement.

Anfang August setzte er sich etwa im Namen des Rotary Clubs Bruck-Kapfenberg die rund 40 ukrainischen Vertriebenen ein, denen ein Wohnblock im Kapfenberger Ortsteil Hansenhütte als vorübergehendes Zuhause dient. Direkt gegenüber der Firma Pevag gelegen, ist die Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz allerdings ausbaufähig. Also machten sich die Rotarier daran, die

Situation für die ukrainischen Mitbürger zu verbessern. Knapp 4.000 Euro flossen daraufhin in insgesamt 27 Fahrräder, die der Rotary Club über die berufliche Rehabilitationseinrichtung „Pro mente“ erworben hat. „Wir haben vorher den Bedarf erhoben und dann für jeden Bewohner das richtige Fahrrad ausgesucht“, sagt Franz Trieb.

Weil eine Ukrainerin durch eine spastische Behinderung eingeschränkt ist, erhielt sie ein Fahrrad mit drei Rädern. Ohnehin war die Freude bei den ukrainischen Bewohnern groß, als Trieb die mit Namensschildern gekennzeichneten Fahrräder offiziell überreichte und gleich eine weitere Unterstützungsleistung ankündigen konnte.

Das große Netzwerk des Rotary Clubs macht es möglich, dass weitere 10.000 Euro in den Wohnblock Hansenhütte fließen, um den Ukrainern den Aufenthalt weiterhin zu erleichtern. Wann und ob sie in ihre zu großen Teilen zerstörte Heimat zurückkehren können, weiß derzeit schließlich niemand.

Der Wunsch nach einem Kinderspielplatz wurde kürzlich durch private Helfer – rund 30 packen in Kapfenberg regelmäßig mit an – erfüllt. „Aber auch der Zusammenhalt unter den Ukrainern ist toll, hier helfen sich alle gegenseitig“, sagt Trieb. Bei einer kleinen Grillerei mit Grillmeister Gerald Milcher wurde die Übergabe abgeschlossen.

Marco Mitterböck

Schulgottesdienst in Hafendorf

Am 8. Juli feierte Pfarrer Herbert Kernstock mit den Schülern des 3. Jahrgangs sowie zahlreichen Ehrengästen, den Eltern und der Schulbelegschaft den Festgottesdienst der Schulschlussfeier.

Vier Mädchen und 25 Burschen feiern den erfolgreichen Abschluss ihrer 3-jährigen Ausbildung an der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Hafendorf.

Insgesamt wurden 6 Auszeichnungen und 7 gute Erfolge bei den Zeugnissen gemeinsam mit den Landwirtschaftlichen Facharbeiterbriefen überreicht.

Im Zuge der zweiberuflichen Ausbildung werden rund die Hälfte der Schüler im nächsten Jahr den vierten Jahrgang besuchen und damit die Ausbildung zum Maschinenbautechniker abschließen. Viele Absolventen schließen eine Lehre an und vier Schüler wechseln an die HBLA Raumberg, bis die meisten von ihnen ihre Heimatbetriebe übernehmen werden!

Wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Andrea Hochfellner



SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

09 | 2022

WORT DES SEELSORGERAUM- LEITERS



Für den offiziellen Start eines Seelsorgeaumes sind gewisse Mindestanforderungen Voraussetzung: Neben dem Seelsorgeaumleiter bedarf es einer/s Handlungsbevollmächtigten für die Pastoral und einer/s Handlungsbevollmächtigten für die Verwaltung. Da nicht in jeder Pfarre ein Priester vor Ort ist, muss auch eine Ansprechperson für jede Pfarre festgelegt werden. Ebenso eine zuständige Person für das „Team Nächstenliebe“ und eine für die Ehrenamtsentwicklung. Wir hoffen, dass wir bald alle Voraussetzungen erfüllen können, um offiziell mit dem Seelsorgeaum zu starten.

Durch die Coronakrise ist der Kirchenbesuch stark gesunken. Er scheint sich auch nicht mehr zu erholen. Ältere Menschen haben durch die Fernsehgottesdienste eine für sie passende Alternative gefunden. Wir stehen vor der großen Aufgabe, der Kirche fernstehende Menschen in ihren Lebenswelten mit Gott in Berührung zu bringen. Neue Methoden und Werkzeuge können wertvolle Hilfsmittel sein. Voraussetzung aber ist, für Jesus und den Glauben an ihn zu brennen!

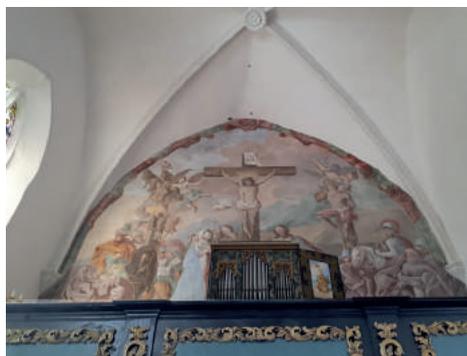
Die zur Verfügung stehenden fünf Priester des Seelsorgeaumes decken zehn Sonntagsgottesdienste ab. Auch finden in bestimmten Abständen Wortgottesfeiern statt. Damit Beziehungsarbeit vor Ort besser gelingen kann (Aufbau von Ministranten – und Jungschargruppen über Familien bis hin zur Altenpastoral), haben sich die Priester entschlossen, schwerpunktmäßig in den Pfarren zu wirken. Vikar Petre Solomes wird verstärkt in den Pfarren Schirmitzbühel und St. Marein anwesend sein, Teampfarrer Anthony Nwachukwu wie bisher im Aflenztal, Vikar Josef Hacker in der Heiligen Familie, Vikar Walter Obenaus am Frauenberg und ich in St. Oswald und St. Lorenzen.

Mit Ing. Christian Müllner haben wir seit 2.5.2022 einen Pfarrsekretär, der auch Verwaltungsverantwortlicher ist. Nun gilt es, Synergien zwischen den drei Pfarrsekretariaten (Hl. Familie, St. Lorenzen und Aflenz) herzustellen. Dazu dient z.B. eine neue Telefonanlage, die es möglich macht, jeden Anruf aus dem gesamten Seelsorgeaum entgegen zu nehmen. Denn aufgrund von Sparmaßnahmen kann nicht jedes Sekretariat im gewünschten Ausmaß besetzt werden. Wir hoffen, dadurch die Erreichbarkeit für die Pfarrbevölkerung sicher stellen zu können.

Mit 1.10.2022 dürfen wir einen neuen pastoralen Mitarbeiter für unseren Seelsorgeaum begrüßen. Es ist Herr Thomas Lang aus Parschlug. Somit ist das Hauptamtlichen Team vollzählig. Alles Gute und Gottes Segen

Ihr Seelsorgeaumleiter
Herbert Kernstock

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR DIE SEEWIESENER KIRCHE



Die Orgel-
empore in
der Kirche
St. Leonhard



Der neu ge-
staltete Altar
in Seewiesen

Kirche Seewiesen Fotos (3): Herbert Schaffenberger

Die 1335 errichtete Kirche St. Leonhard in Seewiesen, heute eine Filialkirche der Pfarre Turnau, erhielt kürzlich eine ehrenvolle Auszeichnung: Als eines von nur zwölf Objekten steiermarkweit bekam sie den Titel „Steirisches Wahrzeichen 2022“, womit vorbildlich revitalisierte Projekte durch Wohnbaurat Hans Seitinger geehrt wurden. Ausschlaggebend hierfür war die umfassende Sanierung der Kirche, die in den letzten Jahren erfolgt ist und mit der Weihe des neuen vom bekannten Künstler Helmut Kand gestalteten Altars durch Bischof Wilhelm Krautwaschl im Jahr 2018 einen

feierlichen Abschluss gefunden hatte. Wir können stolz darauf sein, dass wir in unserem Raum ein solches bauhistorisches Juwel haben.

Herbert Tomaschek

2. WALLFAHRT DES SEELSORGERAUMES ZUR HIMMELREICHKAPELLE

Am 9. Juli machten sich wieder zahlreiche wanderfreudige Menschen unseres Seelsorgeraumes auf den Weg zur 2. Wallfahrt aufs Himmelreich. Um 17 Uhr fand vor der Kapelle der Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Kernstock statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier stimmungsvoll vom Turnauer Dreigesang.

Danke auch an die Familie Weißenbacher für die Versorgung mit Getränken vor der Himmelreichkapelle sowie für die anschließende Bewirtung beim Himmelreichbauer, wo wir aufgrund der etwas niedrigen Temperaturen die warme Stube zu schätzen wussten.

Siegfried Kammerhofer



Fotos (2): Siegfried Kammerhofer

SCHWERPUNKT ERWACHSENENBILDUNG

Im letzten Arbeitsjahr wurden in unserem Seelsorgeraum zwei Projekte gestartet, eines davon ist die Erwachsenenbildung. Darüber wollen wir Sie informieren.

ERWACHSENENBILDUNG – EIN SCHWERPUNKT DER DIÖZESE GRAZ–SECKAU

Seit dem Start der Kirchenentwicklung hat die Diözese auch den Bereich Erwachsenenbildung neu strukturiert und neue Leitlinien erarbeitet. Dazu wurden 7 Handlungsfelder für die Bildungsarbeit festgelegt:

- Glaube, Theologie und Spiritualität
- Generationen/familiäre Lebenswelten/ Frauen- und Geschlechterforschung
- Gesellschaftspolitik/ökologische Verantwortung
- Lebens- und Gesundheitsbildung
- Kunst, Kultur & Wissenschaft
- Digitalisierung
- Aus- und Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche

Dabei will die Kirche vom Leben der Menschen ausgehen und dieses mit den gesellschaftlichen Gegebenheiten und Herausforderungen in Verbindung bringen. Das Ziel ist, die Teilnehmer*innen ganzheitlich zu fördern und zu stärken: ihre Orientierungsfähigkeit, ihre Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten, ihre Möglichkeiten für aktive soziale Teilhabe und die Vertiefung ihrer Spiritualität und ihres Glaubens.

Auf Initiative von Margit Ablasser, Regionalbetreuerin des Katholischen Bildungswerkes, und Pastoralreferent Herbert Schaffenberger wurde eine Fokusgruppe gegründet und ein Vernetzungstreffen im Seelsorgeraum abgehalten. Dort wurden Ideen gesammelt und die Form der Zusammenarbeit fixiert.

BRENNPUNKT SOZIALES

Durch die Mitarbeit des Regionalreferenten der Caritas, Fritz Plott, wurde in der Fokusgruppe der erste Schwerpunkt auf das Soziale gelegt. Die bekannten Krisen bewirken, dass immer mehr Menschen armutsgefährdet werden oder bereits in die

Armut schlittern. Darin sehen wir eine Herausforderung für unsere Gesellschaft und für die Kirche. Deshalb wollen wir im Seelsorgeraum um den Welttag der Armen, der heuer am 13. November begangen wird, einige Akzente setzen und unsere Pfarren zur Mitwirkung einladen. Unter anderem werden wir die Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiter*innen im Bereich Caritas, Sozialkreis und Vinzenzverein am 16. November zu einer Begegnung einladen, um zu sensibilisieren, zu informieren und zu motivieren, ein Informationsblatt über Hilfsangebote von Caritas, Pfarren und Vinzenzvereinen in unserem Seelsorgeraum in Kirchen und bei Gemeindeämtern auflegen und eine Ausbildung für Besuchsdienste bewerben, um auch dem Thema Einsamkeit entgegenwirken zu können.

GLAUBE UND SPIRITUALITÄT

Beim nächsten Treffen der Fokusgruppe werden wir den nächsten Jahresschwerpunkt „Glaube und Spiritualität“ in Angriff nehmen. Er gehört zu unseren Kernaufgaben. Zur Vermittlung von christlichem Basiswissen gehört auch das Unterwegssein mit den Menschen als Weggemeinschaft im Glauben. In Achtung vor jedem persönlichen Glauben ist ein Austausch im religiösen Gespräch, eine Konfrontation mit dem Wort und Lebensbeispiel Jesu und ein gemeinsames Praktizieren von Gebet und Ritualen hilfreich.

FÜR SIE/DICH UND MIT IHNEN/DIR

Alle Angebote der Erwachsenenbildung und Informationen dazu finden Sie in ihrem Pfarrblatt und auf der Homepage Ihrer Pfarre im Bereich Seelsorgeraum Hochschwab-Süd. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auch über Frauen und Männer, die Interesse haben, bei diesem Projekt mitzuarbeiten und ihre Ideen und Erfahrungen einbringen können und auch über Vereine und Einrichtungen, die offen sind für eine Vernetzung und Zusammenarbeit. Melden Sie sich in Ihrer Pfarre oder bei Herbert Schaffenberger – 0676 8742 6523.

MENSCHEN BESUCHEN UND BEGLEITEN

In Müzzuschlag startet am Donnerstag, dem 13. Oktober, von 16:30 – 19:30 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchplatz 1, das nächste Basisseminar für Besuchsdienste in Pflegeheimen, Krankenanstalten oder zu Hause mit einem Info-Abend.

Für jene, die mitmachen, warten dann noch vier Module zu den wesentlichen Fragen, die mit einem Besuchsdienst zusammenhängen. Information und Anmeldung bei Monika Schöner – 0676 8742 6196

AUSBILDUNGSLEHRGANG ZUR LIMA-REFERENTIN/ZUM LIMA-REFERENTEN



LIMA steht für Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen zur Förderung von Bewegung, Gedächtnis, Alltagsfähigkeiten und Lebenssinn.

Die Ausbildung ist für Personen, die Freude an der Arbeit mit älteren Menschen haben und im Bereich Senioren und Seniorinnenbildung als LIMA-Referentinnen/LIMA-Referenten arbeiten möchten.

Sie umfasst 11 Module (meist samstags 9:00 – 18:00 Uhr) und beginnt im Oktober 2022.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Katholisches Bildungswerk Steiermark: 0316/8041-345; kbw@graz-seckau.at; <https://bildung.graz-seckau.at>

Gabriele Eder aus Aflenz ist bereits LIMA-Referentin und wird ab Herbst wieder Einheiten zu 10 Treffen á 2 Stunden anbieten. Menschen ab dem 55. Lebensjahr können in Gemeinschaft ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten trainieren und dabei viel Spaß haben.

Die Termine werden auch über die Pfarren bekanntgegeben. Kontakt: Gabriele Eder, 0676 9140565

Eine kleine Übung: FUA NEHESREDEIW SIB NI NED TSBREH; ERHI AMIL-NITNEREFER

ZUEINANDER – MITEINANDER – FÜREINANDER

An diesen drei Leitworten orientiert sich die heurige Schwerpunktreihe des Katholischen Bildungswerkes der Diözese Graz-Seckau. Hintergrund ist der synodale Weg der Kirche, den Papst Franziskus mit der Kirche gehen will. Seine Leitworte für die Bischofssynode im Jahr 2023 sind Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Die Kirche des

3. Jahrtausends sieht er als synodale Kirche, als eine Weggemeinschaft, die aufeinander hört. Den Teilnehmenden an der Schwerpunktreihe 2022 solle ein Programm geboten werden, welches Kirche in ihrer Buntheit inklusive der Möglichkeiten und Herausforderungen unserer Zeit zeigt. **Im Terminkalender finden Sie Angebote der Schwerpunktreihe in unserem Seelsorgeraum:**

Termine für den Seelsorgeraum: September 2022 – November 2022

Datum	Veranstaltung	Referent	Ort	Uhrzeit
Di 27.09.	Start: Kath Kurs – ein Vertiefungskurs für katholische Christen, die ihr Glaubenswissen auffrischen wollen	Vikar Josef Hacker und Team, Info: josef_ha@gmx.at ; 0676/87426232	Pfarrsaal Hl. Familie	19:00
Mi 05.10.	Die Mausefalle – weg mit dem Speck! Kabarettistische, interaktive Farce in mehreren Akten	Mag. Josef Promitzer und Mag. Alfred Jokesch	Lorenzi Saal St. Lorenzen	18:00
Mo 10.10.	Nur & Noch – Kirche zwischen kleiner Herde und Weltgemeinschaft	Pater Gerwig Romirer OSB	Pfarrheim Turnau	19:00
Do 13.10.	Kirche auf dem Weg in die Zukunft	Peter Possert-Jaruschka MAS	Pfarrheim Thörl	19:00
Di 18.10.	Kirche und Demokratie: Ein schwieriges Nebeneinander	Dr. Leopold Neuhold, Univ. Prof. i. R.	Pfarrsaal Kapfenberg-St. Oswald	19:00
Do 20.10.	Kann die Kirche noch von den Toten auferstehen?	Peter Trummer, Professor für Neues Testament	Pfarrzentrum Aflenz	19:00
Mo 24.10.	Mehr Salz bitte! – Als Christinnen und Christen die Welt mitgestalten.	Mag. Anna Hollwöger, Leiterin Ressort Seelsorge&Gesellschaft	Pfarrsaal Kapfenberg-Schirmitzbühel	19:00

WERBUNG
WIR MACHT'S MÖGLICH.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT
 MIT DEN RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSFONDS

JETZT MIT MOBILITÄTS-BONUS
 oder Jahresgebühren

Es ist einfach, zu Hause auf einen nachhaltigen Lebensstil zu achten. Aber können wir das auch weltweit schaffen? Das geht nur gemeinsam. Lasst uns zusammen tun und mit Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds in dieselbe gute Sache investieren: zum Beispiel ausschließlich in nachhaltiger agierende Unternehmen. Denn nicht das ICH allein, sondern das WIR gibt der guten Sache Rückenwind. So können wir gemeinsam mehr erreichen. Wir macht's möglich!

raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Raiffeisenbank. Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark, Kaiserfeldgasse 5, 8010 Graz, Stand: September 2022

Mensch sein.
 Mensch bleiben.
 Bis zum Schluss.

BESTATTUNG
Seelenfrieden

Jürgen Gassner
 Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885
 24h erreichbar

Anton-Bruckner-Straße 40,
 8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

haider-co

Geb Brüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH | www.haider-co.at

RED ZAC

Darf's a BISSSELL® sauberer sein?

Bissell Nass- und Trockenreiniger
 jetzt **NEU** im RedZac Elektroshop!

Mit Sicherheit nachhaltig.

Stadtwärke Kapfenberg GmbH, 8605 Kapfenberg
 T: 03862 23516
 W: www.stadtwärke-kapfenberg.at

stadtwärke kapfenberg

Pfarrfest Heilige Familie

45. Priesterjubiläum Josef Hacker

60 Jahre Kirchweihe Heilige Familie

Bei sehr angenehmem Sommerwetter fand am Sonntag, 3. Juli, unser diesjähriges Pfarrfest statt.

Dieses stand unter dem Zeichen des 45. Priesterjubiläums von Vikar Josef Hacker wie auch des 60jährigen Jubiläums zur Kirchweihe der Heiligen Familie.

Die Heilige Messe wurde gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde gefeiert. Die Pfarrjugend umrahmte die festliche Feier musikalisch.

Im Anschluss an die Heilige Messe lud die Pfarre im Pfarrhof - wie immer - zum Verweilen ein. Für Speis und Trank sorgten das Grillteam, die Schankpartie sowie unsere Kaffee- und Kuchendamen.

Für gute Stimmung sorgte Helmut Pekler in der altbekannten guten Weise.

Ganz besonders dürfen wir uns bei Ihnen/euch, unseren Gästen, wie auch bei all jenen bedanken, die durch ihre Hilfe das Pfarrfest überhaupt erst ermöglicht haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein gemütliches Beisammensein im kommenden Jahr!

Jürgen Grosser, PGR Vorsitzender Hl. Familie



Oswaldifest am 5. August

Zur gewohnten Zeit, Anfang August, fand wieder unser Oswaldifest statt.

Der Festgottesdienst und das anschließende Fest wurden musikalisch von den Pogierer Weisenbläsern ausgezeichnet umrahmt.

Bei gutem Wetter konnten sich Jung und Alt bei Speis und Trank bestens unterhalten.

Auf diesem Wege wollen wir nochmals allen Helfern danken, die uns beim Pfarrfest und auch das ganze Jahr über in der Pfarre St. Oswald mit ihrer Arbeit unterstützen.

Barbara Trippel, PGR Vorsitzende St. Oswald



voestalpine BÖHLER Edelstahl

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Kurzfristige Änderungen und die Wochentagsgottesdienste entnehmen Sie bitte den Schaukästen und den Verlautbarungen!

Gottesdienstordnung Kapfenberg (Heilige Messen), Sommerordnung			
	St. Oswald	Hl. Familie	Schirmitz
Mo		18:00 Uhr *)	
Di		15:30 Uhr Pensionistenheim Böhmstraße	18:00 Uhr *)
Mi	18:00 Uhr *)		
Do		17:30 Uhr Anbetung 18:30 Uhr **) Hl. Messe	
Fr		18:00 Uhr *)	
Sa		18:00 Uhr *)	
So	08:45 Uhr	10:00 Uhr 18:00 Uhr kroat.Spr.	10:15 Uhr

Achtung: Winterordnung ab 31. Oktober
 *) Hl. Messe um 17:00 Uhr
 **) Anbetung um 17:00 Uhr, Hl. Messe um 18:00 Uhr

In den großen Blöcken finden Sie nur mehr Gottesdienste und Veranstaltungen, die von der regelmäßigen GD-Ordnung abweichen, Feiertagsgottesdienste und alle, die besonders gestaltet sind.

Schirmitzbühel	
	
September 2022	
25.09. Erntedank, Hl. Messe 10:15 Uhr, anschl. Agape	
-----Winterordnung-----	
Oktober 2022	
16.10. Hl. Messe 10:15, anschl. Pfarrkaffee	
23.10. Weltmissionssonntag, Hl. Messe 10:15 Uhr, anschl. Schokoladenverkauf	
-----Winterordnung-----	
November 2022	
01.11. Allerheiligen, Hl. Messe 10:15 Uhr; Wortgottesfeier bei der Martinskirche mit Gräbersegnung, 14:30 Uhr	
02.11. Allerseelen, Hl. Messe für alle drei Pfarren in St. Oswald für die Verstorbenen des letzten Jahres 18:00 Uhr, anschl. Lichterprozession zum Friedhof, Segen	
13.11. Welttag der Armen (Elisabethsonntag), Hl. Messe 10:15 Uhr, anschl. Aktion für caritativen Zweck und Pfarrkaffee	
20.11. Firmstartgottesdienst 19:00 Uhr	
26.11. Hl. Messe 17:00 Uhr mit Adventkranzsegnung	
27.11. 1. Adventsonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 10:15 Uhr	

St. Oswald	
	
Oktober 2022	
09.10. Erntedank, Hl. Messe 08:45 Uhr, anschließend Pfarrkaffee	
12.10. Anbetungstag, Anbetung 17:00 Uhr; Hl. Messe, 18:00 Uhr	
23.10. Weltmissionssonntag, Hl. Messe 08:45 Uhr, anschl. Schokoladenverkauf	
-----Winterordnung-----	
November 2022	
01.11. Allerheiligen, Hl. Messe 08:45 Uhr; Wortgottesfeier bei der Martinskirche mit Gräbersegnung 14:30 Uhr	
02.11. Allerseelen, Hl. Messe für alle drei Pfarren für die Verstorbenen des letzten Jahres 18:00 Uhr, anschl. Lichterprozession zum Friedhof, Segen	
13.11. Welttag der Armen (Elisabethsonntag), Wortgottesfeier 08:45 Uhr, anschl. Aktion für caritativen Zweck	
27.11. 1. Adventsonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 08:45 Uhr	

Hl. Familie	
	
Oktober 2022	
02.10. Erntedank, Hl. Messe, 10:00 Uhr, anschl. Agape	
09.10. Wortgottesfeier, 10:00 Uhr	
23.10. Weltmissionssonntag, Hl. Messe, 10:00 Uhr, anschl. Schokoladenverkauf	
-----Winterordnung-----	
November 2022	
01.11. Allerheiligen, Hl. Messe, 10:00 Uhr; Wortgottesfeier bei der Martinskirche mit Gräbersegnung, 14:30 Uhr	
02.11. Allerseelen, Hl. Messe für alle drei Pfarren in St. Oswald für die Verstorbenen des letzten Jahres 18:00 Uhr, anschl. Lichterprozession zum Friedhof, Segen	
13.11. Welttag der Armen (Elisabethsonntag), Wortgottesfeier 10:00 Uhr, anschl. Aktion für caritativen Zweck	
26.11. Hl. Messe 17:00 Uhr mit Adventkranzsegnung	
27.11. 1. Adventsonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 10:00 Uhr	

Ankündigungen

Wegscheidbeten

18. September um 14:00 Uhr
Wegscheid am Emberg

Engelskapelle

16:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Mittwoch

05. und 26. Oktober Hl. Messe um 16:30 Uhr

Konzert Böhler Werkskapelle

Hymnus an St. Oswald
22. Oktober um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald

Rosenkranzwanderung – 22. Oktober

09:00 Uhr Abmarsch Hl. Familie - Engelskapelle –
ca. 11:00 Uhr Pfarrkirche Schirmitzbühel (Mittagspause
bis 12:00 Uhr) - Töllermayerkapelle - St. Martin -
15:00 Uhr St. Oswald – ca. 16:00 Uhr Loretto -18:00 Uhr
Hl. Messe Pfarrkirche Hl. Familie

Martinsfest bei der Martinskirche

11. November um 17:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof

Gospelnacht

18. November um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Oswald; Eintritt freiwillige Spende

Chormusik zur Adventszeit

Collegium vocale Kapfenberg unter der Leitung von
Beata Formanek und Helmut Traxler-Turner
26. November um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Oswald



Firmtermine



Eltern-Info-Abend: 08. November, 19:00 Uhr
Pfarrsaal St. Oswald

Firmanmeldung: 09., 10. und 11. November,
14:00-17:00 Uhr Pfarrkanzlei

Firmstartgottesdienst: 20. November, 19:00 Uhr
Pfarrkirche Schirmitzbühel

Ministranten-Startfest

30.09.2022

16:00 - 17:30 Uhr

Pfarrkirche St. Oswald

Wir bitten um Anmeldung bei Christine
Tschuschnigg
0676 8742 6595

Ministrieren
macht Spaß!

Minis
sind
cool! =)

Wir spielen
und lachen
gemeinsam



1. Ministrantenstunden für alle Kapfenberger Minis und die, die es noch werden wollen:

Schirmitzbühel, 7. Oktober, 15.30-17:00 Uhr
Petre Solomes 0676 87426500

St. Oswald, 21. Oktober, 16:00-17.30 Uhr
Christine Tschuschnigg 0676 87426595

Hl. Familie, 21. Oktober, 16.30-18:00 Uhr
Doris Kaltenböck-Auer 0676 87493193



Impressum:

Kapfenberger Pfarrkurier Kommunikationsorgan der drei Kapfenberger
Stadtpfarren St. Oswald, Hl. Familie und Schirmitzbühel
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Hl. Familie, Johann Nestroy Str.1,
8605 Kapfenberg - Nr. 3/2022, 29. Jahrgang; Auflage: 10.000; Erscheint 4x jährlich

Redaktion: Herbert Kernstock (Leitung) • Josef Graßmugg • Eva-Maria Gratzner
Gertraud Kvas • Marco Mitterböck • Andrea Stelzer • Daniel Weyrer
Layout Kapfenberg: Werbeagentur Andrea Stelzer, Kapfenberg
Grunddesign Seelsorgeraum akutell: Daniel Weyrer
Layout und Inhalt Seelsorgeraum aktuell: Pfarren Aflenz, Thörl, Turnau
Druck: Compact-Druck, Bruck/Mur
Fotos: Privat, Gerd Neuhold, Fotofrosch, Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit, Pixabay
Digital: kirche-kapfenberg.graz-seckau.at;
www.facebook.com/pfarrenkapfenberg 

Nächste Ausgabe: November 2022

Die im Text angeführten männlichen Bezeichnungen sind
geschlechtsneutral zu verstehen.



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK


SEELSORGERAUM
Hochschwab - Süd